



Umsetzungsvorschläge für die 4 Grundsätze von Blue Community

Grundsatz 1: Anerkennung von Wasser als Menschenrecht

- Organisation von Veranstaltungen (Weltwassertag am 22. März, Informationsstand, Runder Tisch, Ausstellungen, etc.)
- Kommunikationsbeiträge (Newsletter, soziale Medien, Intranet, Medien)
- Blue Community bei Veranstaltungen intern und extern erwähnen

Grundsatz 2: Anerkennung von Wasser als Gemeingut

- Einsatz dafür, dass Wasser zugänglich und erschwinglich und in öffentlicher Hand bleibt
- Aufstellen von Informationsmaterialien (bspw. Beschilderungen in Schutzzonen, Reservoirs und bei Trinkwasserbrunnen)
- Führungen zur Wasserversorgung und/oder örtlichen Kläranlage, Schwammstadt-Führungen
- Brunnenchallenge: Interaktives Quiz zu Trinkwasserbrunnen der Stadt

Grundsatz 3: Förderung von Trinkwasser

- Sensibilisierung zu und Bereitstellung von Leitungswasser am Arbeitsplatz oder bei Veranstaltungen (Verteilung von wiederverwendbaren Wasserflaschen, gravierten Wasserkaraffen)
- Zusammenarbeit mit Gastronomiebetrieben, um Wasserkaraffen auf der Speisekarte sichtbar zu machen, Installation von Wasserspendern
- Anbringen von „Trinkwasser“-Plaketten an öffentlichen Brunnen, Aufstellen von Informationsschildern im öffentlichen Raum
- Verbreitung von Informationen an die Bevölkerung über die Qualität des Trinkwassers (Rechnung, Flyer, etc.)

Grundsatz 4: Unterstützung von internationalen Partnerschaften und Projekten zur Förderung von sauberem Trinkwasser und Sanitäranlagen

- Finanzielle Unterstützung eines Wasserprojekts oder einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft über die Plattform solidariteausuisse.ch
- Ideen für mögliche Unterstützungsbeiträge

Gemeinde, Stadt, Wasserversorgung	Centime solidaire: 0,01 CHF/m ³ verkauftes Wasser
Unternehmen, Ingenieurbüro	Annäherung an 0,7% ¹ bis 1% des Umsatzes, Ein fixer Betrag pro angestellte Person (bspw. CHF 50 pro Person)
Behörden/Verbände/ etc.	Spenden von Honoraren für Referate an ein Projekt oder eine Partnerschaft
Kirchen / Kirchgemeinden	Beitrag auf der Basis des Centime solidaire

- Aufbau einer Partnerschaft mit einer Gemeinde, Universität, Schule, Wasserbehörde, Kirchengemeinde im Globalen Süden
- Bereitstellung von Kompetenzen für ein Wasserprojekt oder eine Partnerschaft
- Angebot von Praktika/Austausch zwischen Personal aus dem Globalen Norden und dem Globalen Süden zur Förderung des internationalen Wissensaustausch

¹ 0.7% sind der von den Vereinten Nationen empfohlene Richtwert.